



## DIAMANTSEILSÄGEN

**Aufgrund der unbegrenzten Wahl an Schnitttiefen und Schnittflächen ist der Einsatz auch bei sehr engen Platzverhältnissen möglich. Nebst Beton können alle möglichen Steinarten sowie Holzwerke oder Vollstahlteile mit dem Seil getrennt werden.**



Wankdorf Bern, Abtrennen



Wehranlage Kraftwerk Mühleberg, Seilsägen



KVA Thun, Seilsägeausschnitt

## DIAMANTSEILSÄGEN

Die Seilsägetechnik kommt meistens dann zur Anwendung, wenn die gestellte Aufgabe mit konventionellem Bohren oder Schneiden nicht erfüllt werden kann. Das Sägen mit dem Seil wurde bereits im 17. Jahrhundert in den Steinbrüchen praktiziert. Um Scheuerwirkung zu erzielen gab man damals Quarzsand bei. Heute sind die Stahlseile mit Diamantperlen bestückt, welche in der Qualität ständig verbessert und dem gewünschten Einsatz angepasst werden können, dadurch sind den Möglichkeiten des Seils kaum Grenzen gesetzt.

Diese Technik ermöglicht kreisrunde Öffnungen von einem halben bis mehreren Metern im Durchmesser oder Teilkreisöffnung für den Einbau von Wendeltreppen. Das Seilschneiden eignet sich zudem zum Trennen von Reihenhäusern, um Schallübertragungen zu unterbrechen oder für den Rückbau von Brücken. Auch können nicht nur Beton oder Mauerwerk geschnitten werden; Stahlgehäuse von Maschinen oder ein grosser Baumstrunk sind nur einige Beispiele, welche mit der Seilsäge schon erfolgreich abgesägt wurden. Schnitttiefen und Schnittflächen sind unbegrenzt. Die zu sägende Schnittfläche wird mit dem Sägeseil umschlungen und in gleichmässigem Vorschub durch das Schnittgut gezogen.

Bildlegende:

Wankdorf Bern: Abtrennen von Beton-Brückenplatten in allen Lagen und Stärken

Wehranlage Kraftwerk Mühleberg: Seilsägen kombiniert mit Reihenbohrungen, Ausschnitte aus Betonmasse

KVA Thun: Wandöffnung, klassischer Seilsägeausschnitt im dickwandigen Stahlbeton

Allmend Luzern: Abtrennen von Betonpfählen mit Diamantseil (siehe auch Foto Seite 1)

